



Bürgerinitiative zum Erhalt der Parthenaue und der Endmoränenlandschaft

www.pro-parthenaue.de



Liebe Nachbarn,

wie Sie sicher schon erfahren haben, haben am 20.10.2009 engagierte Borsdorfer Bürger eine Initiative gegründet. Wir möchten uns Ihnen vorstellen und Sie um Ihre Unterstützung bitten:

WORUM GEHT ES?

In wenigen Jahren soll eine Straße mit Autobahncharakter von Leipzig über Eilenburg nach Torgau führen. Die Vorzugstrasse der Verwaltung beginnt an der A 14, Leipzig-Ost und führt eng an der Trabrennbahn vorbei, zwischen Panitzsch und Plöszitz vorbei über die Parthe hinweg und über Sehlis weiter nach Osten.

Die von der Straße (ohne Geschwindigkeitsbegrenzung!) ausgehende erhebliche Lärm- und Abgasbelastung, kombiniert mit den Einflüssen von A 14 und B 6, dem Fluglärm und dem massiven Einschnitt in Natur und Landschaft führen zu einem starken Verlust an Lebensqualität in allen angrenzenden Orten und für jeden Einzelnen von uns.

WAS ist unser ZIEL?

Verhinderung des geplanten Neubaus einer vierspurigen, autobahnähnlichen Bundesstraße B 87n durch die Parthenaue und die sich anschließende Endmoränenlandschaft.

Dabei ist der grundsätzliche Bedarf ebenso in Frage zu stellen wie die Auswahl der Vorzugsvariante durch die Parthenaue seitens der Planungsbehörden.

Nur wenn wir für unser gemeinsames Interesse viele Mitstreiter und Unterstützer finden, werden wir auch gegenüber den zuständigen Behörden und Politikern den Erhalt unserer einzigartigen Landschaft und unserer Lebensqualität erfolgreich durchsetzen können.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung und zahlreiche Mitglieder in unserer Bürgerinitiative verbleiben wir

Ihre

Bürgerinitiative zum Erhalt der Parthenaue
und der Endmoränenlandschaft

Mathias Leutert

Leo von Sahr

Henning Schmidt

- Vereinsvorstand -

WARUM müssen wir JETZT handeln?

Die Entscheidungen über den Bau und die Trasse stehen unmittelbar bevor! Um die B 87n schnell bauen zu können, führen die Behörden die Verwaltungsverfahren (Änderung des Regionalplanes Westsachsen und Raumordnungsverfahren) in einem engen zeitlichen Rahmen durch. Ein erster Erfolg unserer Arbeit war die Übergabe von über 2.000 Einwendungen zur geplanten Änderung des Regionalplanes Westsachsen.

Hier müssen wir anknüpfen und im Raumordnungsverfahren bis Dezember den Planungen substanziell und in großer Zahl widersprechen. Dazu müssen jetzt 13 Ordner Planungsunterlagen innerhalb von 4 Wochen geprüft sowie Einwendungen vorbereitet und verteilt werden.

WIE können Sie uns UNTERSTÜTZEN?

Sie können **Mitglied werden**, um damit unserer Bürgerinitiative und unserem gemeinsamen Anliegen Gewicht zu verleihen. Vor allem aber können Sie **aktiv mitarbeiten**. Die Aufgaben reichen von der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Planungsunterlagen über die Information der Menschen in unserer Region bis zur Beteiligung an öffentlichen Aktionen unseres Vereins.